

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0423/2016/BV

Datum:
09.01.2017

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms
hier: Genehmigung weiterer Maßnahmen**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	31.01.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	08.02.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	16.02.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltsplans 2017/2018 (Genehmigung durch das Regierungspräsidium) dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt im Zuge der Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms der Erneuerung des Neuen Weges zwischen Neckarhangweg bis Stiftweg, der Bergstraße zwischen Hainsbachweg und Steckelsgasse, der Sankt-Peter-Straße sowie des Rad- und Fußwegs am westlichen Römerkreis zwischen nördlicher und südlicher Kurfürsten-Anlage mit einem Kostenvolumen von insgesamt 3.439.000 € zu.

Entsprechende Mittel stehen im Teilhaushalt 66 unter PSP 8.66110019 im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ bereit.

Des Weiteren stimmt der Gemeinderat in der Bergstraße der Erneuerung der Kanäle in Höhe von 460.000 € und der Wasserversorgung in Höhe von 560.000 € sowie in der Sankt-Peter-Straße der Kanäle in Höhe von 460.000 € durch die Stadtbetriebe Heidelberg zu. Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2017/18 – Sparten Abwasser und Wasser- der Stadtbetriebe Heidelberg zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	4.919.000 €
Neuer Weg 2. Bauabschnitt (Neckarhangweg bis Stiftweg) inklusive Stützmauern	1.245.000 €
Bergstraße Nord (Hainsbachweg bis Steckelsgasse)	1.500.000 €
Bergstraße Nord Kanal	460.000 €
Bergstraße Nord Wasser	560.000 €
Sankt-Peter-Straße	602.000 €
Sankt-Peter-Straße Kanal	460.000 €
Rad- und Fußweg am westlichen Römerkreis zwischen nördlicher und südlicher Kurfürsten-Anlage	92.000 €
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	4.919.000 €
Teilhaushalt 66, bei PSP 8.6110019 im Haushalt 2017	<u>Kassenwirksam</u> 2.000.000 €
Teilhaushalt 66, bei PSP 8.6110019 im Haushalt 2017	<u>VE 1.439.000 €</u>
Wirtschaftsplan Stadtbetriebe 2017 Kanal	<u>920.000 €</u>
Wirtschaftsplan Stadtbetriebe 2017/18 Wasser	<u>560.000 €</u>

Zusammenfassung der Begründung:

Im Jahr 2017 soll im Rahmen der Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms zusätzlich zu der bereits genehmigten Maßnahme Zeppelinstraße zwischen Richard-Wagner-Straße und Blumenthalstraße die Erneuerung der Straßen Neuer Weg zwischen Neckarhangweg bis Stiftweg, Bergstraße zwischen Hainsbachweg bis Steckelsgasse inklusive Kanal, Sankt-Peter-Straße zwischen Karlsruher Straße und Von-der-Tann-

Straße inklusive Kanal sowie Rad- und Fußweg am westlichen Römerkreis zwischen nördlicher und südlicher Kurfürsten-Anlage erfolgen.

Begründung:

Im Rahmen der Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms wurden im Jahr 2016 bereits die Maßnahmen Am Bischoffsberg, Neuer Weg zwischen der Einmündung Neckarhelle und dem Neckarhangweg, Zeppelinstraße zwischen Berliner Straße und Richard-Wagner-Straße, Kleingemünder Straße zwischen Peterstaler Straße und Hahnbergweg sowie Sofienstraße umgesetzt.

Im Jahr 2017 sollen zusätzlich zu der bereits genehmigten Maßnahme Zeppelinstraße zwischen Richard-Wagner-Straße und Blumenthalstraße (970.000 €, siehe DS 0267/2016/BV) folgende weitere Maßnahmen im Rahmen der Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms umgesetzt bzw. begonnen werden:

Neuer Weg, 2. Bauabschnitt	Zwischen Neckarhangweg bis Stiftweg	Erneuerung der Straße inklusive Errichtung einer Stützmauer zusammen mit Leitungsbaumaßnahmen	1.245.000 €
Bergstraße Nord	Zwischen Hainsbachweg und Steckelsgasse	Erneuerung der Straße (Fahrbahnen und Gehwege) zusammen mit Kanal- und Wasserleitungsbau durch die Stadtbetriebe	1.500.000 € 460.000 € 560.000 €
Sankt-Peter- Straße	Zwischen Karlsruher Straße und Von-der- Tann-Straße	Erneuerung der Straße (Fahrbahnen und Gehwege) zusammen mit Kanalbau durch die Stadtbetriebe	602.000 € 460.000 €
Rad- und Fußweg am westlichen Römerkreis	Zwischen nördlicher und südlicher Kurfürsten- Anlage	Deckenerneuerung im Bestand	92.000 €
Summe:			4.919.000 €

Hinzu kommen gegebenenfalls weitere kleinere Maßnahmen, die im Detail zum Teil noch nicht bekannt sind. Dabei handelt es sich um Beteiligungen an Maßnahmen der Leitungsträger in geringerem Umfang.

Die Maßnahmen sind finanziell gegenseitig deckungsfähig. Der Mittelabfluss erstreckt sich teilweise bis 2018.

Entsprechende Mittel stehen im Teilhaushalt 66 unter PSP 8.66110019 im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ bereit.

Im Zusammenhang mit den oben genannten Maßnahmen werden in der Bergstraße die Kanäle (460.000 €) und die Wasserleitungen (560.000 €) erneuert, in der Sankt-Peter-Straße ebenfalls die vorhandenen Kanäle (460.000 €). Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2017/18 der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparten Abwasser und Wasser – bereit.

Die entsprechenden Bezirksbeiräte werden hierüber, soweit noch nicht erfolgt, in ihren nächsten Sitzungen informiert.

Wir bitten um Zustimmung.

Ausblick:

Weitere Maßnahmen ab 2018

Für die Jahre 2018 ff. sind nach derzeitiger Planung folgende weitere Maßnahmen vorgesehen:

Gaiberger Weg (Unterer Sankt Nikolausweg bis Kohlhöfer Weg)	1.000.000 €
Zwingerstraße / Bremeneckgasse (Bereich Bergbahn)	250.000 €
In der Neckarhelle	2.000.000 €
Klingenteichstraße (zwischen Bebauungsende bis Molkenkur)	1.000.000 €
Im Entenlach	950.000 €
Friedhofweg (Schulbergweg bis Schönauer Abtweg)	704.000 €
Maaßstraße (Elisabeth-von-Thadden-Platz bis OEG-Trasse)	450.000 €
Ludolf-Krehl-Straße (oberhalb Gustav-Kirchhoff-Straße)	1.500.000 €

Für die Umsetzung sind teilweise noch umfangreiche Planungsverfahren einschließlich Abstimmungsverfahren mit Leitungsträgern (z.B. Maaßstraße) sowie Bürgerbeteiligung (z.B. In der Neckarhelle) erforderlich. Die Umsetzung dieser Maßnahmen ist insofern vom Abschluss dieser vorauslaufenden Planungsschritte abhängig.

Alte Eppelheimer Straße und Umgehungsstraße Wieblingen

Der Gemeinderat hat im Haushalt 2017/2018 Mittel für die Erneuerung beziehungsweise für den Umbau der Alten Eppelheimer Straße eingestellt. Diese Maßnahme wird auf Grund der Art und des Umfangs als Einzelmaßnahme außerhalb des Straßenerneuerungsprogramms abgebildet und durchgeführt werden. Die Verwaltung wird in Kürze hierzu die Maßnahmegenehmigung beantragen.

Ebenso wird für die Genehmigung der Deckensanierung der Umgehungsstraße Wieblingen eine eigene Vorlage erstellt, auch im Hinblick auf die beschlossene Umgestaltung des Knotens Umgehungsstraße/Grenzhöfer Weg in einen Kreisverkehr.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
		Begründung: Die oben beschriebenen Maßnahmen tragen zur genannten Zielsetzung bei.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck